B9

Bewerbung

Initiator*innen: Anna Cavazzini

Titel: **Anna Cavazzini**

Angaben

Alter: 0

alternatives PDF



ANNA CAVAZZINI

Kontakt

anna.cavazzini@ep.europa.eu

@anna.cavazzini

@anna_cavazzini

Politische Vita

seit 07/2019:

Mitglied des Europäischen Parlaments für Sachsen & Sachsen-Anhalt;

Vorsitzende des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz (seit November 2020);

stellv. Mitglied im Ausschuss für Internationalen Handel;
Vizepräsidentin der Brasilien-Delegation;

stellv. Leitung der deutschen Delegation

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

wir leben in herausfordernden Zeiten: Immer noch wütet Putins Krieg in unserer Nachbarschaft, die steigenden Lebenshaltungskosten sowie Sorgen um Wirtschaft und Wohlstand verlangen den Bürger*innen auch in Sachsen-Anhalt viel ab und die Folgen der Klimakrise sind längst bei uns angekommen. In diesen Zeiten ist ein starkes, geeintes Europa wichtiger denn je. Ein Europa, in dem wir zusammenarbeiten, um den großen Herausforderungen geeint zu begegnen. Ein Europa, das handlungsfähig ist und unsere Zukunft gestaltet.

In dieser Wahlperiode haben wir viele Weichen gestellt: Mit dem Europäischen Grünen Deal können wir es schaffen, unseren Kontinent klimaneutral und uns gleichzeitig von Fossilen unabhängig zu machen. Wofür wir Grüne jahrelang gekämpft – und häufig auch belächelt wurden – ist jetzt zur zentralen Aufgabe der EU geworden, zum Rahmen unseres Wirtschaftens und zur Basis für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit unseres Kontinents. Dank euren Vertrauens konnte ich als eure Europaabgeordnete zusammen mit Ska und Erik in den letzten Jahren den Europäischen Grünen Deal mit voranbringen.

Jeden Tag arbeiten wir in Brüssel an wegweisender Gesetzgebung und verbringen als Abgeordnete unzählige Tag- und auch Nachtstunden in Verhandlungen – auch wenn der mediale Fokus häufig auf der Berliner Politik liegt. Die EU verbessert den Alltag der Menschen spürbar: Diese Gesetze, die das Leben von EU-Bürger*innen einfacher machen, liegen mir ganz besonders am Herzen.

Ich freue mich, dass das einheitliche Ladekabel für alle Smartphones, Laptops oder Digitalkameras genau das erreichen wird: Das Ende des Kabelsalats in unseren Technikschubladen und gleichzeitig weniger Ressourcenverbrauch. Ich bin stolz darauf, dass ich diesen und viele andere wichtige Schritt im Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft voranbringen und konkret verhandeln konnte.

Politische Vita

seit 2020:
Mitglied des Landesparteirats von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen

2012 - 2019:
Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft Europa von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2016 - 2019:
Mitglied in der Antragskommission von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2013:
Leiterin der Schreibgruppe des Europawahlprogramms von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2009 - 2014:
Delegierte zum Europäischen Grünen Parteitag

2005 - 2006:
Mitglied im Bundesvorstand der Grünen Jugend

Seit meinen ersten politischen Schritten bei der Grünen Jugend in Chemnitz brenne ich für eine gerechte Globalisierung, die die planetaren Grenzen genauso respektiert wie faire Lebens- und Arbeitsbedingungen aller Menschen.

Daher ist es mir ein Herzensanliegen, das europäische Lieferkettengesetz ambitioniert auszugestalten – seit meiner Wahl ist es eines der großen Themen, für die ich mich einsetze. Und zwar mit Erfolg: Wir stehen kurz vor dem Abschluss.

Froh macht mich außerdem, dass die Europäische Kommission auf meine Initiative hin ein Gesetz zum Importverbot für Produkte aus Zwangsarbeit vorgeschlagen hat, welches ich nun für die Grünen verhandele. Mit einem weiteren Gesetz konnten wir Entwaldung in unseren Lieferketten den Riegel vorschieben. Denn der Schutz der grünen Lunge unseres Planeten – des Amazonas – ist mir im Rahmen meiner Arbeit als Vizepräsidentin der Brasilien-Delegation des Europaparlaments natürlich ein Kernanliegen.

Als Vorsitzende des Binnenmarktausschusses – dem Maschinenraum der EU – gestalte ich die zentralen Debatten in Brüssel mit und schiebe viele Gesetze, wie die zur Plattformregulierung oder zu Produktsicherheit, in den Trilogverhandlungen mit Rat und Kommission über die Ziellinie. Meine Erfahrung ist: Als Grüne können wir im Europäischen Parlament bei vielen Fragen Mehrheiten gewinnen, wenn wir uns gut vernetzen, gut verhandeln und so die Realitäten von rund 450 Millionen Europäer*innen gestalten. Ob in Estland oder hier in Sachsen-Anhalt. Und das macht mir unglaublichen Spaß.

Daran merkt ihr: Ich bin zwar definitiv Gesetzesnerd und liebe die Verhandlungen um jeden einzelnen Paragrafen und Artikel. Aber genauso begeistert bin ich von der Wahlkreisarbeit, denn hier kommt das direkte Feedback, die Anregungen, die Ideen von Bürger*innen, Unternehmen und von euch. Wir finden immer wieder gemeinsame Ideen, um Europa vor Ort greifbar zu machen und uns auszutauschen. Zahlreiche Unternehmensbesuche, Austausche mit Verbänden, die uns Grünen nicht immer nahe stehen, unzählige Debatten mit Bürgerinnen und Bürgern. Ihr ward immer dabei und gemeinsam konnten wir vor Ort beweisen: Wir Bündnisgrünen in Sachsen-Anhalt sind als Politiker*innen ansprechbar, interessiert und vernetzt von kommunal bis ins Europäische Parlament.

Wir Bündnisgrüne in Sachsen-Anhalt sind damit Vorreiter, wenn es darum geht die Partei auch auf landes- und kommunaler Eben europapolitisch stark aufzustellen und Grüne als wahre Europapartei als Alleinstellungsmerkmal zu entwickeln.

So viel wir zusammen bereits erreicht haben – ich habe noch einiges vor! Daher bewerbe ich mich hiermit um das Votum des Landesverbandes für die Europaliste. Zum einen möchte ich Angefangenes weiterführen und weiterentwickeln, in Brüssel und in Sachsen-Anhalt.

Berufliche Vita

10/2017 - 06/2019:
Referentin bei Brot für die Welt, Berlin

11/2016 - 09/2017:
Referentin bei Campact e.V., Berlin/Verden

09/2015 - 09/2016:
Kabinett des Präsidenten der UNO Generalversammlung, New York

07/2014 - 08/2015:
Referentin im Auswärtigen Amt, Berlin

09/2009 - 06/2014:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Europaparlament, Büro Ska Keller, Brüssel

2007 - 2009:
MA Internationale Beziehungen, FU/HU Berlin

2003 - 2006:
BA European Studies, TU Chemnitz

Der Europäische Grüne Deal braucht mehr denn je Abgeordnete, die ihn konsequent umsetzen wollen. Denn nur so kann Europa Anker in dieser krisenhaften Zeit sein.

Aber auch ganz konkrete Projekte liegen noch auf meinem Schreibtisch. Derzeit arbeite ich mit Hochdruck daran, dass wir ein echtes Recht auf Reparatur bekommen, damit Tüftler*innen ihre Elektrogeräte dank Ersatzteilen und Anleitungen selbst reparieren können. Für mich wird das ein Meilenstein auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft. Und ich werde mich mit all meiner Energie für die Vollendung des Lieferkettengesetzes einsetzen. Es steht außerdem die große Zollreform an. Zoll klingt erstmal trocken, ist aber so wichtig, um unsere hohen Produktstandards auf dem EU-Binnenmarkt zu garantieren und man kann sich als Abgeordnete auch nicht nur mit den sexy Themen befassen (; Es wird in den nächsten Jahren darum gehen, die Reformen in der Handelspolitik, die ich zusammen mit anderen hart erkämpft habe, in die Umsetzung zu bringen, so dass die EU-Handelsabkommen am Ende wirklich gut für das Klima sind und nicht weiter zu Deregulierung, Abholzung und Sozialdumping beitragen.

Mit unseren überzeugenden Antworten und einem gemeinsamen, europäischen Wahlkampf möchte ich mit euch für eine starke, regional breit aufgestellte neue Fraktion im Europaparlament kämpfen. Ich freue mich über eure erneute Unterstützung, so dass ich dann mit viel Schwung aus Sachsen-Anhalt auf einem der vorderen Listenplätze auf der BDK im November antreten kann.

Bitte meldet euch bei mir, wenn ihr noch Fragen habt!



Eure Anna

Foto: Daniel Meißner

DIE GRÜNEN/EFA im Europäischen Parlament